

# Sach- und Finanzbericht 2007

Berichtigte Fassung vom 11. September 2009

## I. Sachbericht

Die Stiftung erhält regelmäßig Anfragen zu Stiftungsgründungsvorhaben, die telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch beantwortet werden. Einige Stiftungsvorhaben werden begleitet.

Zum Zeitpunkt der Berichterstattung konnte das Stiftungsvorhaben „taz Panter Stiftung“ erfolgreich abgeschlossen werden. Mehr als 800 Stifterinnen und Stifter haben bis zum Zeitpunkt der Gründung rd. 750.000 EUR eingezahlt. Diese Stiftung wird die Vergabe eines Preises (Panterpreis) für Zivilcourage finanzieren und Not leidende Journalisten, sowie die Ausbildung von Journalisten unterstützen. Hier handelt es sich um eine „Bürgerstiftung“ im Sinne des Wortes.

INVITRUST kooperiert nach wie vor mit der Koepjohann'schen Stiftung und wird – wie bereits 2006 – in Jahr 2008 auf dem 3. Berliner Stiftungsstand einen Gemeinschaftsstand haben.

Die Jahresabrechnung 2006 ist von der Stiftungsaufsicht genehmigt worden.

In 2007 wurde die Stiftung von einem Crash des Webservers für den Internetauftritt betroffen. Davon betroffen war auch der Mailverkehr, so dass die Information des Serverzusammenbruchs die Stiftung nicht erreichte. Schließlich stellte sich heraus, dass das Programm, mit dem der Webauftritt geschrieben wurde, nicht mehr dem geltenden Standard entsprach, also nicht mehr auf den neuen Webserver aufgesetzt wurde.

Diese Zwangspause haben wir für einen optischen und inhaltlichen Relaunch genutzt und das Nachdenken über die weitere inhaltliche Tätigkeit der Stiftung.

Neben der Tatsache, dass der Vorstand permanent Ansprechpartner für Stiftungsvorhaben bzw. für Menschen ist, die sich mit einem Stiftungsvorhaben beschäftigen, wird in Zukunft der aktive und passive Informationsservice ausgebaut werden. Aktiv durch den Aufbau eines Newsletterservice, passiv durch die Abrufmöglichkeit steuerrechtlicher und zivilrechtlicher Informationen von der Webseite der Stiftung.

## II. Finanzbericht

Zu den einzelnen Positionen der beigefügten Vermögensrechnung und Einnahme-Ausgabe-Rechnung gebe ich folgende zusätzliche Erläuterungen:

Die Abrechnungen wurden nach dem von der Berliner Stiftungsaufsicht vorgeschriebenen Muster erstellt.

Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (EUR 31.273,31).

Aus der Bewirtschaftung der ETW Hobrechtstraße 43 wurde ein Verlust nach rd. 30 EUR Abschreibungen von rd. EUR 300 ergeben. Das ist auf Aufwendungen für Reparaturen zurückzuführen. Der Stiftung standen aus der Bewirtschaftung rd. 380 EUR Liquidität zur Verfügung (410 EUR Abschreibung abzüglich 30 EUR Verlust).

Aus der Beteiligung STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (EUR 153.400,00) wurde kein Ertrag erzielt. Es wird für 2008 mit keiner Ausschüttung gerechnet. Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft hat sich aber zwischenzeitlich wesentlich gebessert.

Aus der Beteiligung INVITRUST Beratung GmbH (EUR 24.750,00) wurde kein Ertrag erzielt. Ein Zwischenabschluss per Ende September 2008 zeigt einen Gewinn, der zunächst mit den aufgelaufenen Verlusten verrechnet wird.

Forderungen und Rechte Darlehen Gert Behrens (EUR 31.273,31 EUR). Die Zinserträge (6,5 % p.a.) aus diesem Darlehen werden erst zum Zeitpunkt der Vereinnahmung ausgewiesen. Mit einer Zahlung ist im Jahr 2009 zu rechnen. Die Forderungen werden durch eine erstrangige Grundschuld abgesichert.

Forderungen und Rechte Zinsen Gert Behrens (EUR 4.830,76).

Die Zinsforderungen sind noch offen. Es ist durch das Kuratorium die bis zum 31. 12. 2008 gewünschte Prolongation der der Zinszahlung und der Hauptschuld genehmigt worden. Eine Verlängerung um ein Jahr für die Hauptschuld wird im Zusammenhang mit der Genehmigung dieses Sach- und Finanzberichtes beantragt.

Die Forderungen und Rechte Zinsabschlagsteuern (EUR 244,32). Dieser Betrag wird im Rahmen der steuerlichen Veranlagung erstattet.

Die Kassen- und Bankkontobestände (EUR 2.563,89)

Diese Beträge werden durch die Kontoauszüge lt. Anlage nachgewiesen.

Hinsichtlich der Einnahmen und Ausgaben verweise ich auf die anliegende Abrechnung

Die Vergütung des Vorstandes erfolgte entsprechend den satzungsmäßigen Bestimmungen mit 0,5 % auf ein Stiftungsvermögen von EUR 300.000.

Der Verlust 2007 in Höhe von EUR 2.256,87 wurde in gleicher Höhe aus den Rücklagen entnommen.

Gert Behrens, Vorstand)

Berlin, 11. September 2009

Stiftung: **INVITRUST Stiftung zur Förderung des Stiftungsgedankens**

**Vermögensübersicht**

nach dem Stande vom 31. Dezember 2007 (Abschlussstichtag)

Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Vermögensübersicht werden hiermit versichert.

Beschlossen

a) in der Sitzung am

Unterschriften der Unterzeichner des beigefügten Protokolls über die Feststellung des Jahresberichts durch das zuständige Organ:

.....

oder

b) im schriftlichen Verfahren

Unterschriften der den Jahresbericht feststellenden Mitglieder des zuständigen Organs:

.....

.....

## A. Vermögenswerte

### I. Noch bestehender Anspruch auf Übertragung des bei Errichtung der Stiftung zugesicherten Vermögens

<u>Wert zu Beginn des Vorjahres</u>	<u>Abgänge</u>	
		0,00 €

### II. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte(z. B. Erbbaurechte) Bezeichnung:

<u>Wert am Ende des Vorjahres</u>	<u>Zugänge</u>	<u>Abgänge</u>	
31.684,80 €		411,49 €	31.273,31 €

### III. Betriebs- und Geschäftsaustattung Bezeichnung:

<u>Wert am Ende des Vorjahres</u>	<u>Zugänge</u>	<u>Abgänge</u>	
			0,00 €

### IV. Sammlungen Bezeichnung:

<u>Wert am Ende des Vorjahres</u>	<u>Zugänge</u>	<u>Abgänge</u>	
			0,00 €

### V. Beteiligungen

Bezeichnung: Stattbau GmbH			
<u>Wert am Ende des Vorjahres</u>	<u>Zugänge</u>	<u>Abgänge</u>	
153.400,00 €			153.400,00 €

Bezeichnung: Invitrust GmbH			
<u>Wert am Ende des Vorjahres</u>	<u>Zugänge</u>	<u>Abgänge</u>	
24.750,00 €			24.750,00 €

### VI. Wertpapiere (Kurswert)

0,00 €

Übertrag 209.423,31 €

Übertrag 209.423,31 €

VII. Forderungen und Rechte

Bezeichnung: Darlehen Gert Behrens

Wert am Ende des Vorjahres	Zugänge	Abgänge	
35.585,71 €			35.585,71 €

Bezeichnung: Zinsen Gert Behrens

Wert am Ende des Vorjahres	Zugänge	Abgänge	
4.830,76 €	2.313,07 €		7.143,83 €

Bezeichnung: Erstattungsanspruch Zinsabschlagsteuer

Wert am Ende des Vorjahres	Zugänge	Abgänge	
244,32 €			244,32 €

VIII. Vorräte

Bezeichnung:

Wert am Ende des Vorjahres	Zugänge	Abgänge	
			0,00 €

IX. Kassen- und Kontobestände

zu Beginn des Berichtsjahres		84.702,36 €	
Summe Einnahmen	+	1.812,24 €	
Zwischensumme		86.514,60 €	
Summe Ausgaben	./.	-4.069,11 €	
Bestand am Ende des Berichtsjahres		82.445,49 €	

Kassen- und Kontobestände  
am Ende des Berichtsjahres

1. Berliner Volksbank lfd. Konto		1.524,37 €	
2. Berliner Volksbank Hauskonto		393,49 €	
3. Volksbank Hankensbüttel Festgeld		80.527,63 €	
4. Volksbank Hankensbüttel lfd. Konto		0,00 €	
5.		0,00 €	
Summe		82.445,49 €	82.445,49 €

X. Sonstige Vermögenswerte

Bezeichnung: Dividende dit-Allianz

Wert am Ende des Vorjahres	Zugänge	Abgänge	
0,00 €			0,00 €

Summe der Vermögenswerte 334.842,66 €

Übertrag Summe der Vermögenswerte 334.842,66 €

Hiervon

Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke (§ 58 Nr. 6 AO)

<u>Wert am Ende des Vorjahres</u>	<u>Zuführung</u>	<u>Auflösung/Verbrauch</u>	
7.550,37 €	0,00 €	2.256,87 €	5.293,50 €

Freie Rücklagen (§ 58 Nr. 7 a AO)

<u>Wert am Ende des Vorjahres</u>	<u>Zuführung</u>	<u>Auflösung/Verbrauch</u>	
1.111,90 €	0,00 €	0,00 €	1.111,90 €

Rücklagen gemäß § 58 Nr. 12 AO

<u>Wert am Ende des Vorjahres</u>	<u>Zuführung</u>	<u>Auflösung/Verbrauch</u>	
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

B. Schuldposten

Verbindlichkeiten und Verpflichtungen  
Bezeichnung:

<u>Wert am Ende des Vorjahres</u>	<u>Zuführung</u>	<u>Auflösung/Verbrauch</u>	
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

C. Teile der Vermögenswerte ohne Einfluss auf das Stiftungsvermögen

<u>Wert am Ende des Vorjahres</u>	<u>Zuführung</u>	<u>Auflösung/Verbrauch</u>	
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Stiftungsvermögen 328.437,26 €

Stiftung: **INVITRUST Stiftung zur Förderung des Stiftungsgedankens**

**Einnahmen- und Ausgabenabrechnung**

für die Zeit vom 1.1.2007 bis 31.12.2007

Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Abrechnung werden hiermit versichert.

Beschlossen

a) in der Sitzung am

Unterschriften der Unterzeichner des beigefügten Protokolls über die Feststellung des Jahresberichts durch das zuständige Organ:

.....

oder

b) im schriftlichen Verfahren

Unterschriften der den Jahresbericht feststellenden Mitglieder des zuständigen Organs:

.....

.....



## A. Einnahmen

1. Einrichtung des bei Errichtung der Stiftung zugesicherten Vermögens		
2. Zuwendung zur Erhöhung des Stiftungsvermögens (Zustiftungen)		
3. Sonstige Zuwendungen		
4. Verkauf von Grundstücken		
5. Auslosung oder Verkauf von Wertpapieren (Kurswert)		
6. Sonstige Verkäufe		
7. Tilgung von Forderungen		
8. Zinsen und Dividenden		
9. Vermietungen und Verpachtungen		1.812,24 €
10. Steuererstattungen		
11. Sonstige Einnahmen		
 Summe Einnahmen		<u>1.812,24 €</u>
hiervon Vermögensumschichtungen (Pos. 5., 10.)	./.	<u>0,00 €</u>
Ordentliche Einnahmen		<u><u>1.812,24 €</u></u>

## B. Ausgaben

1. Kauf von Grundstücken		0,00 €
2. Kauf von Wertpapieren (Kurswert)		0,00 €
3. Baukosten		0,00 €
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00 €
5. Sammlungen und immaterielle Vermögenswerte		
6. Betriebs- und Bürokosten		151,90 €
7. Personalkosten und soziale Aufwendungen		0,00 €
8. Steuern		0,00 €
9. Versicherungen		0,00 €
10. a) Vergütung der Organmitglieder (Kuratorium)		0,00 €
b) Vergütung der Organmitglieder (Vorstand)		1.500,00 €
c) Vergütung und Auslagen Organmitglieder		0,00 €
11. Öffentliche Verwaltungskosten		280,00 €
12. Nachlassverbindlichkeiten		0,00 €
13. Zahlungen in Erfüllung des Stiftungszwecks		707,52 €
14. Darlehen		0,00 €
15. Zinsen		0,00 €
16. Tilgung von Verbindlichkeiten		0,00 €
17. Beteiligungen		0,00 €
18. Ausgaben Vermietung und Verpachtung		1.429,69 €
18. Sonstige Ausgaben		0,00 €
Summe der Ausgaben		<u>4.069,11 €</u>
hiervon Vermögensumschichtungen (Pos. 2., 16.)	./.	<u>0,00 €</u>
Ordentliche Ausgaben		<u><u>4.069,11 €</u></u>

Ordentliche Einnahmen		<u>1.812,24 €</u>
Ordentliche Ausgaben	./.	<u>4.069,11 €</u>
Mindereinnahmen		<u><u>-2.256,87 €</u></u>

Die Mehreinnahmen wurden in Höhe von

- a) den Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke
- b) den freien Rücklagen (§ 58 Nr. 7 a AO)
- c) den Rücklagen gemäß § 58 Nr. 12 AO
- d) dem Stiftungsvermögen

zugeführt.

Die Mehrausgaben wurden in Höhe von

- a) 2.256,87 € den Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke
- b) den freien Rücklagen (§ 58 Nr. 7 a AO)
- c) dem Stiftungsvermögen
- d) auf neue Rechnung vorgetragen

entnommen.